

Ethikforum

Datum: Mittwoch, 23. November 2011, 15.30 – 19.00 Uhr

Ort: Gut Havichhorst
Havichhorster Mühle 100
48157 Münster

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der Ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 4 Punkten anrechenbar.

Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
Postfach 40 67
48022 Münster
Telefon: 0251 929-2209
Fax: 0251 929-272209
E-Mail: vietz@aeakwl.de

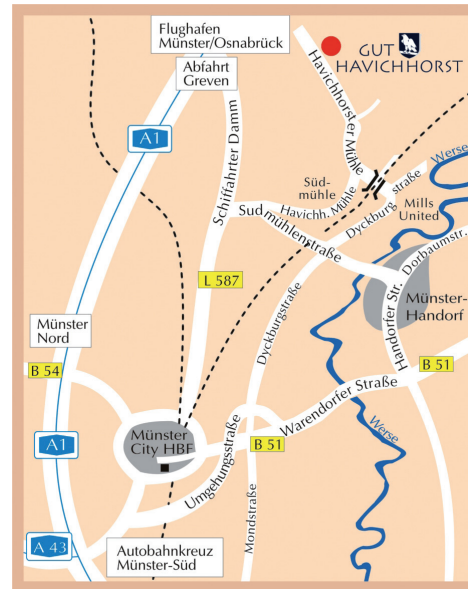
Nutzen Sie auch den Online-Fortbildungskatalog der Akademie, um sich für das Symposium online anzumelden:
<http://www.aekwl.de>

Es erfolgt keine Rückbestätigung Ihrer Anmeldung.

Anfahrt

Anreise aus dem Norden:

A1 bis Abfahrt Greven, auf den Schiffahrter Damm (L 587) abbiegen und in Richtung Münster fahren. Nach ca. 11 km an der 1. Ampel links Richtung Handorf. Nach ca. 1 km in Sudmühle wieder links in die Havichhorster Mühle einbiegen.



Anreise aus dem Süden und Westen:

Auf der B 51 bis zur Kreuzung Dyckburgstraße. An der Ampel links in Richtung Handorf-Sudmühle auf die Dyckburgstraße abbiegen. Dem Straßenverlauf ca. 3,5 km folgen – die Kreuzung Sudmühlenstraße überqueren – geradeaus weiter bis zur Mühle „Mills United“, links unter der Bahnunterführung durch und halbrechts in die Havichhorster Mühle einbiegen.

Anreise aus dem Osten:

Auf der B 51 bis zur Kreuzung Münster/Handorf. An der Ampel rechts in Richtung Handorf. In Handorf links in die Sudmühlenstraße. In Sudmühle rechts in die Havichhorster Mühle einbiegen.

Bei Verwendung eines Navigationssystems:

„Sudmühlenstraße“ als Ziel eingeben – Beschilderung folgen



Ethikforum

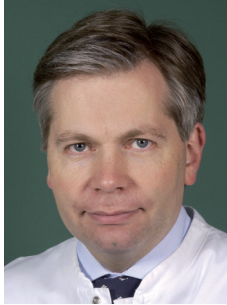
Wie viel Ethik braucht die Medizin?
Patientenversorgung zwischen ethischem Anspruch
und Alltagsrealität

Mittwoch, 23. November 2011
15.30 – 19.00 Uhr

Gut Havichhorst,
Havichhorster Mühle 100, 48157 Münster

Einladung zum Ethikforum

Zu einer festen Institution ist mittlerweile das Ethikforum bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe geworden, das sich in jedem Jahr mit einem speziellen medizin-ethischen Thema beschäftigt. Nachdem bei den letzten Veranstaltungen die Themen Sterbegleitung, Rationierung von Gesundheitsleistungen sowie die medizinische Versorgung im Alter im Zentrum standen, soll in diesem Jahr der Blick darauf gelenkt werden, wie viel Ethik die Medizin braucht und wie die Patientenversorgung zwischen ethischem Anspruch und Alltagsrealität aussehen kann.



Die Möglichkeiten der modernen Medizin – von der pränatalen Diagnostik bis zur Problematik der Sterbehilfe – stellen das medizinische Personal, Patientinnen und Patienten, aber auch die Angehörigen vor schwierige ethische Fragen. Das technisch Mögliche muss dabei nicht immer auch das moralisch Geforderte sein. Die grundsätzliche Handlungsmaxime für ein ethisch verantwortbares Entscheiden in der Medizin muss daher immer den Patienten im Mittelpunkt sehen und darf ihn nicht instrumentalisieren.

Die Veranstaltung wendet sich bewusst nicht nur an Ärztinnen und Ärzte, sondern gleichermaßen an die Gesundheitsberufe in den Krankenhäusern, an die Patienten und ihre Angehörigen sowie allgemein an die breite Öffentlichkeit.

Ich lade Sie ganz herzlich zu dieser Veranstaltung ein und würde mich über Ihr Kommen sehr freuen.

Mit freundlichem Gruß

Prof. Dr. med. Dr. phil. Jens Atzpodien
Vorsitzender des Arbeitskreises Ethik-Rat
der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Programm

Ethikforum

15.30 Uhr Begrüßungskaffee

16.00 – 16.15 Uhr Begrüßung
Dr. med. Theodor Windhorst, Präsident der ÄKWL
Prof. Dr. med. Hans-Werner Bothe M. A.,
Vorsitzender der Ethik-Kommission der ÄKWL und
der Medizinischen Fakultät der WWU Münster

16.15 – 16.30 Uhr Ethische Ansprüche von Patienten und
Angehörigen an die medizinische Versorgung
Günter Hölling, Sprecher des
PatientInnen-Netzwerkes NRW, Bielefeld

16.30 – 16.45 Uhr Was erwartet die Pflege von einer Ethikberatung?
Michael Ueschner, Geschäftsführer der
IntegraCura, Bielefeld
Wolfgang Pasch, Krankenpfleger und Klinischer
Ethikberater, Krefeld

16.45 – 17.00 Uhr Wie sinnvoll ist die Ethikberatung im Kranken-
haus?
Prof. Dr. med. Fred Salomon, Theologe und
Mediziner, Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie
und operative Intensivmedizin am Klinikum
Lippe-Lemgo

17.00 – 17.15 Uhr Ethische Fragestellungen in der niedergelassenen
Praxis
PD Dr. med. Georg Schmidbauer,
Niedergelassener Chirurg, Gronau

Programm

17.15 – 17.30 Uhr Ethische Fragestellungen im klinischen Alltag
Dr. med. Georg Rellensmann, Master of Applied
Ethics, Oberarzt der Allgemeinen Pädiatrie,
Neonatologie und pädiatrischen Intensivmedi-
zin; Vorsitzender des Klinischen Ethikkomitees
am Universitätsklinikum Münster

17.30 – 19.00 Uhr Diskussion mit den Referenten

Moderation:

Prof. Dr. med. Dr. phil. Jens Atzpodien, Vorsitzender des
Arbeitskreises Ethik-Rat der ÄKWL
Dr. phil. Michael Schwarzenau, Hauptgeschäftsführer der ÄKWL

Im Anschluss an die Veranstaltung findet ein Imbiss statt.